

Die Parochie Steinbach und Lauterbach.

Steinbach. Ephorie Borna. Konspektion: ferner kleine Feldgüter, Häuslerwohnungen und eine Windmühle. Am Jordanbach, welcher durch Steinbach fließt, soll früher noch eine Wassermühle gestanden haben. Die Einwohnerzahl beträgt 360.

Königl. Amtshauptmannschaft Borna. Königl. Amtsgericht: Laufitz.

Das herrschaftliche Vorwerk Linderitz mit vier Drescherwohnungen und einer nicht mehr im Gange befindlichen Ziegelbrennerei, früher zu Steinbach gehörig, ging im Jahre 1886 in den Besitz des Herrn von Arnim, Rgl. Kammerherrn auf Ritzscher über, und ist nur noch nach Steinbach eingepfarrt und eingeschult. Die Kopfzahl beläuft sich auf 28.

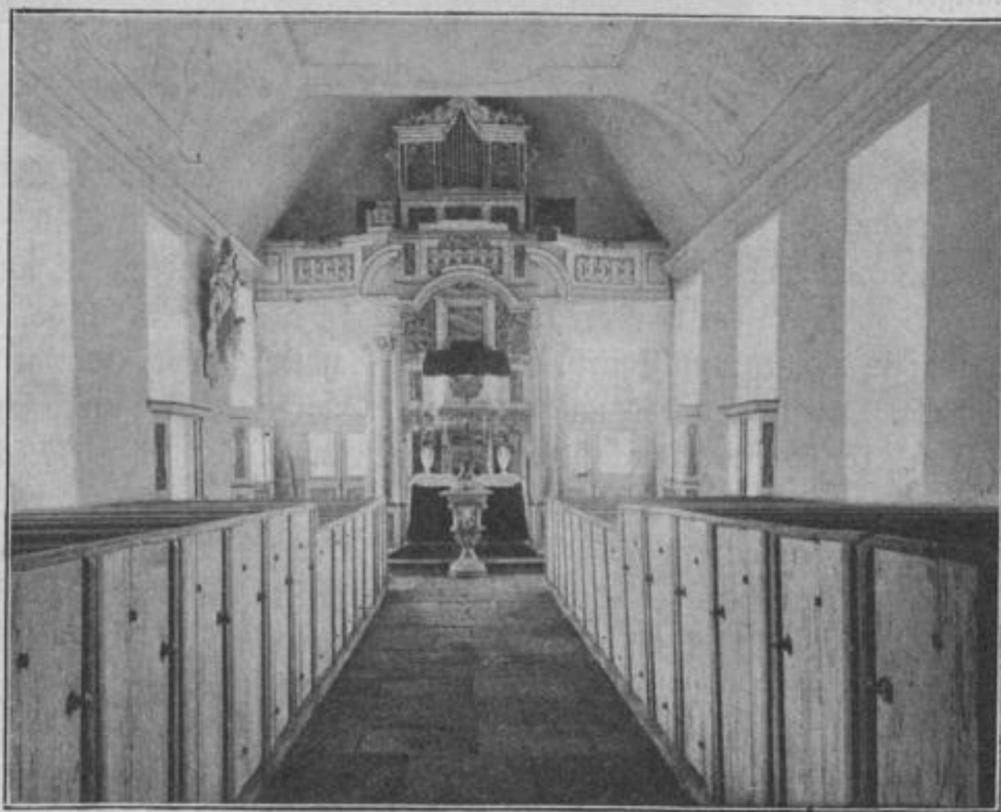


Kirche zu Steinbach bei Laufitz.

Die Kirche, vom Rittergute nach Morgen zu gelegen, mit einem Stammvermögen von 13555 Mk. 53 Pfg., gewährt einen schönen Anblick. Ein ehemaliger Besitzer hiesigen Rittergutes, Herr v. Rötteritz, hat sie aus eigenen

Seelenzahl der Parochie: 718.
Postort: Lauterbach (Bez. Leipzig).
Eisenbahnstation: Lauterbach-Steinbach an der Linie Leipzig-Geithain.
Kollator für Steinbach und Lauterbach: Herr Rittmeister Alexander Pagenstecher auf Schloß Steinbach.
Steinbach ist ein an der von Borna nach Grimma führenden Straße (2 $\frac{1}{2}$ Stunden von Grimma, 2 Stunden von Borna und eine Stunde von Laufitz entfernt) gelegenes Dorf. Es hat ein Rittergut von mittlerer Größe, früher mit Patrimonialgericht, und ein Freigut, beide Herrn Rittmeister Pagenstecher gehörig,

Inneres der Kirche zu Steinbach bei Laufitz.



Inneres der Kirche zu Steinbach bei Laufitz.